

[DOWNLOAD] 12 Stunden Frist

12 Stunden Frist

Von Mara Laue

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #586978 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-22Erscheinungsdatum: 2014-05-22File Name: B00KHTHKUM | File size: 78.Mb

Von Mara Laue : 12 Stunden Frist before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised 12 Stunden Frist:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsamer, relativ harmloser ThrillerVon MasterschafDie kleine Marie-Claire wird entfhrt. Ihr Vater, Manfred Thaler, wird gezwungen ein Computerspiel zu spielen, welches er selbst auf den Markt gebracht hat. Die Entfhrer

lassen ihm 12 Stunden Zeit. Schafft er es nicht das Spiel zu gewinnen, wird seine Tochter sterben müssen. Cover: Das Cover ist recht unaufdringlich gehalten, nahezu eintrügig blau. Bei genauer Betrachtung, sieht man eine Art Schachbrett, welches wohl dem Spiel TRENIGMARIS, welches Herr Thaler nun spielen muss, nachempfunden sein soll. Schreibstil: Das Buch ist recht angenehm und weitgehend flüssig zu lesen. Erzählt wird in der Vergangenheitsform. Gehufte Rechtschreibfehler und seltsame Satzstellungen schmlerten meinen Lesefluss ein wenig, da sollte noch nachgebessert werden. Die Story ist in 3 Teile aufgeteilt: Das Verbrechen aus Sicht der Ermittler, Roman Die Täterperspektive, Kurzroman Die Sicht von Ricky Schfer, erzählt in der Ich-Perspektive, Kurzgeschichte Charaktere: Die Charaktere sind bis auf wenige Ausnahmen alle sehr unsympathisch. Herr Thaler, der den Ermittlern nicht die wichtigen Antworten gibt, die sie benötigen. Seine Frau Monique Thaler, die ständig nur am Heulen ist, und die zusätzlich mit ihrem französischen Akzent nervt, sowie Ricky Schfer, die eine große Klappe hat und sehr kalt wirkt. Die Protagonisten sind dennoch mit ihren scheulichen Charakterzügen gut ausgearbeitet. Allgemein wirkt die Atmosphäre der Agierenden untereinander, emotional recht kühl. Am Liebsten ist mir die ruhige Art des Ermittlers Aktan Sunay. Angenehm unaufdringlich und von allen wohl der Aufrichtigste. Meine Meinung: Ich hatte das Glück, den Roman in einer Leserunde bei lovelybooks, welche direkt von der Autorin des Buches, Mara Laue, begleitet wurde, zu lesen. Das hat natürlich den großen Vorteil, dass man bei Unklarheiten oder Fragen zur Story, die Sicht der Autorin geschildert bekommt. Dafür möchte ich ihr nochmals meinen Dank aussprechen. Vorab muss ich sagen, dass mir die Idee, eine Geschichte aus drei Perspektiven zu erzählen, sehr angesprochen hat. So kommt auf jeden Fall auch Abwechslung hinein. Die Umsetzung dahingehend gefiel mir gut. Doch ohne das Buch in Schubladen stecken zu wollen, war es für mich dennoch eher ein Krimi statt eines Thrillers. Es wird ein Verbrechen begangen, welches, über eine paar Umwege, von der Polizei aufgeklärt wird. Die Thematik des Thrillers, welcher mehr Wert auf den psychischen Aspekt legt, war mir persönlich nicht ausreichend, die Situation wirkte in meinen Augen nicht so bedrohlich, und von Höhen und Tiefen geprägt, wie sie wohl eigentlich beabsichtigt sein sollte. Die Entführungssituation und die sich anschließende Aufklärung und Lösung des Falls lief aus meiner Sicht zu geradlinig und still ab. Mir fehlte ein wenig die Spannung und Dramatik. Ich hatte zu kaum einer Zeit tatsächlich das Gefühl, dass Gefahr für die Protagonisten besteht. Ansonsten hat Frau Laue sich große Mühe gegeben, den Fall und die Aufklärungsarbeit der Polizei so realitätsnah wie möglich aufzuzeigen. Dieser Punkt ist ihr sehr gut gelungen. Für die Bewertung habe ich die drei Teile der Geschichte in verschiedene Anteile, anhand ihrer Länge, unterteilt: 12 Stunden Frist, Roman zu 6/10 Der Hauptteil des Buches hat mir gut gefallen und mich unterhalten, dennoch fehlten mir oben genannte Aspekte, daher nur 3 von 5 Sternen. Operation Clavis, Kurzroman zu 3/10 Der Kurzroman hat mir am besten gefallen. Die vermisste Spannung aus dem Roman, spritze ich hier nun endlich. Die Verbrecher wirken hier sehr viel motivierter und härter als im Roman, 4 von 5 Sternen. Ein Tag für ein Leben, Kurzgeschichte zu 1/10 Die Kurzgeschichte hat den richtigen Biss mit kurzen prägnanten Szenen und konnte mich somit überzeugen. 3,5 von 5 Sternen. Ein solides, unterhaltsames Buch, mit gutem kriminaltechnischem Hintergrundwissen, das mir persönlich leider zu wenig Thrill und Dramatik bot. Insgesamt vergebe ich 3,35, gerundet 3 von 5 Sternen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannung und Lesefreude bis zur letzten Seite Von Kerstin Gabel Eigentlich sind es drei Werke, die sich um dasselbe Ereignis drehen: Der Kriminalroman, die Kurzgeschichte und der Hefroman. Ein Kind wird entführt. Manfred Thaler, der Vater, wird nicht um Lösegeld erpresst, sondern er soll das Computerspiel spielen, das seine Firma so erfolgreich vermarktet. Sein Gegner ist der Black Knight, dem nicht mal die IT-Experten der Polizei auf die Schliche kommen. Das Spiel ist kompliziert und Black Knight immer eine Nasenlänge voraus. Es gibt nur noch eine Person, die das Spiel gewinnen und das Kind retten kann: Ricarda Schfer, die Programmierin. Aber die ist stinksauer auf Manfred und wünscht ihm die Pest an den Hals. Alle drei Texte sind inhaltlich und handwerklich hervorragend gemacht. Wie immer bei Mara Laues Werken stimmen alle Details, auch bei der Polizeiarbeit. Dabei wirken die Personen so lebendig, dass man sie bildlich vor sich sieht, und die Handlung ist schlüssig und glaubhaft. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannung überzeugend verpackt in dreigeteilter Erzählweise! Von Livres Manfred Thaler ist verzweifelt: Seine Frau Monique ist vollkommen aufgelöst, da seine zweijährige Tochter entführt wurde! Die Täter verlangen, dass Thaler sein eigenes veröffentlichtes Spiel TRENIGMARIS bis zum letzten Level 7 spielt und gewinnt. Dies ist bisher noch keinem Menschen gelungen. Doch Thaler ist überhaupt kein Gamer und kann sein eigenes Spiel gar nicht spielen! Wie soll er da bis zum Ende durchkommen? Seine einzige Hoffnung wäre Ricky Schfer, die Programmiererin des Spiels. Doch Thaler hat diese damals schwer hintergangen und ihr beiläufig mitgespielt, wodurch zwischen den beiden ein tiefer Groll liegt. Doch was verbirgt sich überhaupt hinter der Forderung der Entführer? Wird es gelingen, das kleine Mädchen unbeschadet zu befreien? Und welches Ziel verfolgen die Täter wirklich? 12 Stunden Frist ist eine sehr spannende und packende Geschichtensammlung, die sich zwar mit demselben Plot beschäftigt, aber niemals langweilig wird. Das Buch besteht aus einem Langroman, einem Hefroman und einem Kurztext. Die drei Werke werden jeweils aus anderen Perspektiven erzählt und haben dadurch verschiedene Schwerpunkte. Dies ermöglicht dem Leser tiefere Einblicke in unterschiedliche Situationen und Zusammenhänge. Die Spannung bleibt dabei durchgängig auf einem hohen Niveau, so dass man z.B. auch auf den letzten Seiten nochmal neue Erkenntnisse gewinnt. Ein spannendes Experiment wurde hier

gekonnt umgesetzt und somit eine in sich schlssige Erzhlung aus drei Einzelwerken erschaffen.

Kurzbeschreibung 12 Stunden bleiben Manfred Thaler, dann drohen die Entfhrer seine Tochter zu tten. Es sei denn, er gewinnt bis dahin das von seiner Firma vermarktete Computerspiel TRENIGMARIS. Nur eine Person kann ihm helfen: die ProgrammiererIn des Spiels, Ricky Schfer. Doch diese hat wenig Interesse daran, ihrem ehemaligen Chef, von dem sie sich im Streit getrennt hat, zu untersttzen. Die Suche nach dem Kind wird zur Verfolgungsjagd durch Berlin und zu einem Spiel gegen einen Gegner, dessen Plne sehr viel weitreichender sind, als irgendjemand ahnt. Kurzbeschreibung 12 Stunden bleiben Manfred Thaler, dann drohen die Entfhrer seine Tochter zu tten. Es sei denn, er gewinnt bis dahin das von seiner Firma vermarktete Computerspiel TRENIGMARIS. Nur eine Person kann ihm helfen: die ProgrammiererIn des Spiels, Ricky Schfer. Doch diese hat wenig Interesse daran, ihrem ehemaligen Chef, von dem sie sich im Streit getrennt hat, zu untersttzen. Die Suche nach dem Kind wird zur Verfolgungsjagd durch Berlin und zu einem Spiel gegen einen Gegner, dessen Plne sehr viel weitreichender sind, als irgendjemand ahnt. ber den Autor und weitere Mitwirkende Mara Laue lebt als freie Schriftstellerin und Knstlerin am Niederrhein. Ihre Hauptgenres sind Krimis, Science-Fiction-, Fantasy- und Gruselromane sowie Lyrik. Weitere Infos unter www.mara-laue.de